

## **„Wikinger“ übernehmen die Tabellenführung**

### Speedway: Übertoller MSC-Auswärtssieg in Dienenbergen

Brokstedt. Der MSC Brokstedt e.V. im ADAC deklassiert mit einem 57:30-Auswärtserfolg die gastgebenden „DMV White Tigers“ in Dienenbergen und sichert sich die Tabellenführung in der Speedway-Bundesliga.

Von Beginn an agierten die Schleswig-Holsteiner angeführt von Mannschaftskapitän Tobias Kroner konzentriert und entschlossen. „Wir konnten gleich die ersten Läufe für uns entscheiden und das gab uns die nötige Sicherheit für den weiteren Rennverlauf.“ Für Michael Schubert, Pressesprecher des MSC, war letztlich die geschlossene Mannschaftsleistung der entscheidende Garant für den Sieg. Allein Tobias Kroner (12 Punkte) und Kai Huckenbeck (13 Punkte) agierten wieder einmal als wichtige Säulen im Team der „Wikinger“. Schubert: „Mit der Verpflichtung von Fredrik Lindgren hat unsere Teammanagerin Sabrina Harms zudem wieder einmal einen perfekten Wurf gelandet.“ Der schwedische Top-Speedwayfahrer steuerte 12 Zählern zum Brokstedter Gesamtergebnis bei. Komplettiert wurde der Erfolg des Deutschen Meisters von 2014 durch acht Punkte des Dänen Mikkel Bech und jeweils sechs Punkte von Lukas Fienhage und Matthias Kröger. „Wir haben uns sehr gefreut das gerade Lukas rechtzeitig zum Rennen in Dienenbergen wieder fit wurde.“ Der 17-jährige Niedersachse, der seine zweite Saison für den MSC Brokstedt bestreitet laborierte zuvor nahezu sechs Wochen an einem Bruch des Kahnbeins.

Wieder einmal schien es die perfekte Mischung zu sein, die den Erfolg des norddeutschen Speedway-Clubs ausmachte. Nach zwei gefahrenen Rennen konnte sich Brokstedt die Tabellenführung in der Eliteliga sichern und hat sich durch diesen haushohen Sieg beste Chancen auf den Einzug in die beiden Finalläufe um die Deutsche Meisterschaft verschafft.

Lange wird sich das Team um Kapitän Kroner jedoch nicht ausruhen können. Bereits am kommenden Sonntag empfangen die „Wikinger“ auf dem heimischen Holsteinring in Brokstedt mit den „Devils“ vom AC Landshut den Rekordmeister. Schubert: „Mit einem Sieg hätten wir unser erstes Saisonziel erreicht“, so Schubert, der allerdings gleichzeitig auf die Euphoriebremse tritt. „Bisher haben wir noch nichts erreicht. Wir haben noch zwei Rennen und somit ist noch alles möglich. Sicherlich wollen wir uns jedoch nicht leichtfertig um die Erfolge aus den ersten beiden Rennen bringen.“

Das Rennen gegen Landshut beginnt am Sonntag um 14 Uhr auf dem Holsteinring. Die Rennen im Rahmenprogramm sowie das Training der Bundesliga beginnt bereits um 10 Uhr.

BU's: Das Team des MSC Brokstedt sicherte sich bei den DMV White Tigers im hessischen Diedenbergen einen souveränen 57:30-Auswärtserfolg.



Am kommenden Sonntag empfangen die „Wikinger“ auf dem heimischen Holsteinring den AC Landshut und könnten mit einem Heimsieg in die Bundesliga-Finalläufe einziehen.

